



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Aschheim

Walter Wiedenhofer
2. Bgmin. Marion Seitz
Dr. Jacqueline Reddig
Luise Graab

An
Herrn 1. Bürgermeister
Florian Meier
Rathaus
85609 Aschheim

Aschheim, 1. Juli 2026

Antrag zur Aufstellung zusätzlicher Ruhe- und Ratschbankerl im Gemeindegebiet Aschheim Dornach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

unsere Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung zusätzlicher Ruhebänke im Gemeindegebiet vorzubereiten. Hierzu sollen geeignete Standorte geprüft, die voraussichtlichen Kosten dargestellt und ein Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung erarbeitet werden.

Dabei sollen insbesondere Wege zu wichtigen Alltagszielen wie Kindergärten, Schulen, Seniorenheim, betreutem Wohnen, Bushaltestellen, Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheke, Kirchen, Friedhof, Parks und gastronomischen Angeboten berücksichtigt werden. Auch die unten genannten Standortvorschläge sollen in die Prüfung einbezogen werden.

Bei der Auswahl der Bänke soll auf Barrierefreiheit, Sitzkomfort und Alltagstauglichkeit geachtet werden. Sinnvoll sind insbesondere gut erreichbare Standorte, ein sicherer und möglichst ebener Untergrund, Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne und möglichst auch Armlehnen sowie ausreichend Platz für Rollatoren, Kinderwagen oder Rollstühle.

Ergänzend soll geprüft werden, ob einzelne Bänke über Patenschaften, Spenden oder Sponsoring finanziert werden können.

Begründung

Eine Bank ist auf den ersten Blick nur ein kleines Element im öffentlichen Raum. Für viele Menschen kann sie aber einen großen Unterschied machen.

Wer älter ist, mit gesundheitlichen Einschränkungen lebt, mit dem Rollator unterwegs ist oder kleine Kinder begleitet, plant Wege anders. Die Frage ist dann oft nicht nur: „Wie weit ist es?“, sondern auch: „Kann ich mich unterwegs kurz ausruhen?“ Fehlen solche Möglichkeiten, werden Wege zu Fuß schneller zur Hürde. Manche Menschen verzichten dann ganz darauf, selbstständig zum Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke, zur Kirche, zum Friedhof, zum Wochenmarkt oder zur Bushaltestelle zu gehen.

Zusätzliche Ruhe- und Ratschbankerl können hier auf einfache und wirksame Weise helfen. Sie geben Sicherheit, schaffen Pausenmöglichkeiten und machen es leichter, alltägliche Wege zu Fuß zurückzulegen. Damit fördern sie nicht nur den Fußverkehr, sondern auch Selbstständigkeit, Teilhabe und Lebensqualität in Aschheim-Dornach.

Ruhe- und Ratschbankerl sind außerdem Orte der Begegnung. Sie ermöglichen ein kurzes Gespräch, ein Innehalten und ein Ausruhen ohne Konsumzwang. Gerade für ältere Menschen oder Menschen, die viel allein sind, können solche kleinen Begegnungen im Alltag wichtig sein. Ein öffentlicher Raum, der Sitzgelegenheiten bietet, ist ein öffentlicher Raum, der Menschen willkommen heißt.

Die Aufstellung zusätzlicher Ruhe- und Ratschbankerl ist keine große Maßnahme, aber eine sehr sichtbare und alltagsnahe Verbesserung für viele Bürgerinnen und Bürger. Sie zeigt, dass Aschheim-Dornach nicht nur gut erreichbar, sondern auch gut begehbar und generationenfreundlich gestaltet werden soll.

Erste Vorschläge für mögliche Standorte zur Prüfung

ASCHHEIM

1. Tassilostraße/Karolingerstraße unter den Birken
2. In der Mitte des Fußweges zwischen Flur- und Uттаstraße
3. Jedovnicestraße gegenüber der REWE-Einfahrt
4. Jedovnicestraße/Liegauer Str.
5. Mouginststraße/Heimstettner Weg (Weg oft von älteren Leuten mit Rollator benutzt auf dem Weg zum Rewe)
6. Sternstraße/Marsstraße
7. Sonnenstraße/Marsstraße
8. Kopernikusstraße/Marsstraße
9. Rathaus (aktuell nur die Bank im eingezäunten „Spielplatz“)
10. Rosenstraße/Weidachstraße
11. Rosenstraße/Lilienstraße
12. Waldweg 36
13. Waldweg/Falkenstraße
14. Waldweg/Steinstraße
15. Siedlung/Rotkehlchen
16. Segenskirche neben Schaukasten
17. Buchenstraße/Eichenstraße
18. Herdweg/Birkenstraße

- 19. Herdweg/Münchner Str.
- 20. Hofstattstraße/Lindenstraße
- 21. Grünfläche beim Haus der Musik
- 22. Spielplatz Jedovnicestraße

DORNACH

- 22. Feldkirchner Weg/Salmdorfer
- 23. Erdinger Landstraße gegenüber Feuerwehr (zwischen Lidl und Rat-Kaffl-Str)
- 24. Fußweg zwischen Humboldt und Otto-Hahn-Straße

Die genannten Standorte verstehen sich als erste Vorschläge und sollen durch die Verwaltung fachlich geprüft, gegebenenfalls angepasst oder ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Wiedenhofer
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen